

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 8

Illustration: Begründung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Begründung. „Dy Tochter wott schynt's i d'Stadt zue-n-ere Herrschaft gah diane?“
„Ja — fürs Veeh isch sie z'dumm!“

Rüttel- Scheime

Wenn Pulverschnee das Wetter bringt,
Hinauf 's den Freund der Bretter winkt.
Die aufwärts schon zu schnelle fallen
Tun unten sich die Felle schnallen.
Franz, vom Beruf ein Schweinemäster,
Sagt: «Schnell zum Gipfel, meine Schwester!»
Das Reden ihm beim Steigen schwand ...
Wie gut ihm dieses Schweigen stand.
Sie tun sich immer stärker biegen,
Doch als zuletzt der Berg erstiegen,
Da tummeln sie voll Wonne sich,
Noch lang nachdem die Sonne wick.
Doch endlich sind die Glieder matt ...
Sie spricht — und streicht ihr Mieder glatt:
Wir müss'n noch oft im Weichen rollen,
Wenn wir etwas erreichen wollen. Ofiko

Aus einem Schüleraufsatz

Unsere neue Lehrerin heisst Fräulein IX. Sie trägt ein küpfernes Ketteteilein und ein fast goldenes Armband. Manchmal hat Sie eine rote Nasenspitze und wenn Sie läuft ist's wie tanzen ... Wist

Salon- Literarisches

Lohngrien lehne ich ab als unstandesgemäss, ein so feiner Mann heisst Gehaltsgrien oder Besoldungsgrien.

Faust ist mir zu grob, ich bin für Samtöpfötchen.

Wallenstein ist veraltet, jetzt baut man mit Beton.

Hamlet heisst zu deutsch Schinkenlet. —

Cosi van Tutte ist offenbar eine Dame aus Holland.

Nahtan sollte heissen Ferntan, denn seine Gedanken sind uns leider fern. E. H.

Ich als Wohltäter

Ein junger Engländer hat jüngst bei einer Unterhaltung mit mir den Londoner Nebel dick aufgetragen: Der Nebel sei mitunter selbst in seinem Zimmer so dicht, dass er sein Bett nicht finde! — worauf ich ihm einen Nebelspalter schenkte. cob

Punkto Luftschutz

Marie: «Das isch doch es Elend mit dene Luftschutz-Cheller.»

Elsi: «Warum?»

Marie: «Sit mer de Luftschutzcheller händ, gaht myn Ma immer in Cheller gan üebe, und wenn er ufe chund, häd er de gröschd Ruusch!» Sako

Der Mann ohne Hausschlüssel

Mann: «Du Mina, hüt bringed mer nach em Singe eim na es Ständli, chönnt ich da de Husschlüssel mit mer näh?»

Frau: «Nei! De Husschlüssel blybt da! Das fanged mer nüd a!»

Mann (wütend): «Rächt häschd! D'Hustür wird dank sowieso scho wieder offe si bis ich hei chume. Adie!» Josa

Ohnmächtiger Witz

Zur Ushülf serviert es Spüelmäitli: «Was wändsi?»

«Es Hells!»

«Hä, Ihr händ ja grad vorig eis ghal!» Der Ohnmächtige

Album- Vers

Dadurch, dass man kritisieret
Was die höchsten Aemter leisten,
Wird ja schlagend demonstrieret,
Dass man, — besser als die meisten
Bundes- und Regierungsräte
Und so weiter — wissen täte,
Was vonnöten wär und richtig
Und somit unheimlich wichtig ...
Schade, dass nicht DU, o Kritler
Bist des Landes Führ- und Hitler!

Fred



Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. A.G.
Zürich. Tel. 33 505.

